



Brinkmann
Elektro, Heizung, Sanitär
und Klima

Nordstraße 7 · Telefon 02582 362
48351 Everswinkel
brinkmann-everswinkel.de

BILDHAUERWERKSTATT



STEFAN LUTTERBECK
STEINMETZ - U. BILDHAUERMEISTER

BOSCHWEG 16
48351 EVERSWINKEL
TEL. 0 25 82 / 70 71

WWW.STEFAN-LUTTERBECK.DE

SALON
*in*form

Ihr Team für Haargestaltung

Inh. Claudia Kretschmann
Kanalstraße 64 · 48147 Münster
Telefon 0251 236093
saloninform.de · team@saloninform.de

FEIERT WAS IHR WOLLT,
WIR MACHEN DARAUS EIN FEST!



Vitusstraße 5 | 48351 Everswinkel | Telefon 02582 383
gasthof-diepenbrock.de | post@gasthof-diepenbrock.de

Wiko-Tec GmbH · Kleikamp 26 · 48351 Everswinkel
Telefon 02582 66811-0 · www.wiko-tec.de



Volksbank
Münsterland Nord eG 
Filiale Everswinkel

© fmgjstkrgr · fon 02582 659967

 **KOLPING**

Kolpingsfamilie Everswinkel

Theateraufführung der Spielschar
in der Festhalle Everswinkel

Das Schwieger Monster

Ene »Kriminalkomödie« in
twee Akte von Viola Schöbler
ins münsterländer Platt übertragen
von Ludger Quiter.

Auf Platt kann man
viele sagen, was man auf
Hochdeutsch nicht mal
denken darf!

»Schwatten Friedag«
Am 24.03.23 ermäßigter
Eintritt für alle Neulinge:
»Twee halen, ene betahlen!«
(Nur an der Abendkasse)

Sa., 18.03.2023 - 19:30 Premiere / Sektempfang
So., 19.03.2023 - 15:30 | Fr., 24.03.2023 - 19:30
Sa., 25.03.2023 - 19:30 | So., 26.03.2023 - 15:30

Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten für 10,- EUR
Buchhandlung / Schreib- u. Spielwaren Fölln, Vitusstraße 4
Von jeder Eintrittskarte geht 1,- EUR an die Everswinkeler Initiative »Familien in Not«

Unser Angebot für Gruppen und Vereine:
10 Karten erwerben und 11 bekommen!

Liebe Besucherinnen und Besucher
der Kolpingspielschar Everswinkel!

Da aller guten Dinge drei sind, ist es wohl diesmal im dritten Anlauf gelungen, ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Mit viel Optimismus und Vorfreude starteten wir im November 2022 mit den Proben für „Dat Schwiegermonster“. Charly Hillebrand als Regisseur konnte es kaum erwarten, den Spielern ohne ihre Texte in der Hand, die richtigen Abläufe zu zeigen. Die Souffleuse Mechtild Hagenkötter trieb die Mitspieler an, das Passende im passenden Moment von sich zu geben.

Und die Laiendarsteller selbst konnten mal wieder so richtig Gas geben, dank des doch wohl derben Stückes. Es ist mal wieder mitten aus dem Leben gegriffen; ein bisschen Liebe, ein paar Beseitigungsversuche und laute Streitigkeiten scheinen ganz normal zu sein in einem kleinen Dorf im Münsterland.

Im Jahr 2020 hatte das Stück „Dat Spökhuis“ es dank „Corona“ leider nur zu einer kleinen familiären Premiere geschafft. Vier Tage zuvor hatte die Gemeindeleitung die Kolpingspielschar zu einem Gespräch eingeladen, um die Sachlage zu erörtern. Daraufhin beschloss die Theatergruppe bis auf Weiteres alle Aufführungen abzusagen.

2021 war gar nicht dran zu denken zu spielen.

2022 wollten wir mit einem neuen Stück wieder starten, um damit auch den Elan und die Spielfreude weiterhin aufrecht zu halten. Aber schon im Ansatz zeigte sich im Herbst 2021, dass dies Unterfangen nur unter sehr viel Auflagen und Einschnitten zu realisieren wäre.

Nun aber ist es endlich geschafft und wir können Sie wieder mitnehmen in eine Geschichte, in der auf Platt vieles ausgesprochen wird was man im Hochdeutsch nicht mal denken darf.

Wir wünschen Ihnen einen kurzweiligen Abend
Die Kolpingspielschar

In der Pause bietet unsere Kolpingjugend wieder Erfrischungen an. Schon seit vielen Jahren gehört ihr Engagement während der Pausen wie selbstverständlich dazu. Wir sagen dafür an dieser Stelle ein ganz besonders herzliches Dankeschön!

„Dat Schwieger Monster“

ene „Kriminalkomödie“ in twee Akte
von Viola Schöbler

Worum geht es in dem neuen Stück? Es geht vor allem einmal um Paula, sie bringt ihren Schwiegersohn Kurt fast um den Verstand. Sie öffnet seine Briefe, Anrufer für ihn werden abgewiesen, und zu sagen hat er eh nichts, da er als Vermögensberater arbeiten will, aber dabei verschuldet ist. Tochter Waltraut, die sie bei sich aufgenommen hat, nimmt sich extra Urlaub, da sie erhebliche Spannungen zwischen den beiden Streithähnen vermutet.

Um sich der Schwiegermutter zu entledigen, fällt dem geliebten Schwiegersohn folglich nur ein, dass diese zu beseitigen wäre. Aber wie kann das vonstattengehen?

Sein Freund Siggie muss helfen, da er ja mal Elektriker gewesen ist. Die Schwester von Waltraut ist Sabine, die ein Auge auf Siggie geworfen hat, und vermutlich gilt das auch umgekehrt. Dann gibt es noch Peter, der gerne in der Familie hilft und nicht uninteressiert an Paula ist. Der Postbote in diesem Stück heißt Herbert, ist korrekt und neugierig und soll dem Inspektor Gernot Bammel helfen, aber das will er einfach nicht.

Also ist für einige Brisanz in dieser Kriminalkomödie gesorgt.



Die Kolpingspielschar 2023 fiebert der Premiere des neuen Stückes entgegen. Das Bild zeigt: Britta Becker, Bernhard Stumpe, Addi Fiege, Charly Hillebrandt, Günter Glose, Katja Becker, Johannes Rieping, Erich Heitmann, Mechtild Große Dreimann-Schilling und Mechtild Hagenkötter sind bereit für die Bühnenwelt.

Kolping-Spielschar seit 1978

Die Spieler und alle anderen Mitwirkenden

Kurt Johannsen Ein Vermögensberater der Pleite ist und fast auf die schiefe Bahn gerät	Johannes Rieping
Waltraut Johannsen Seine Frau, die extra Urlaub nimmt, um eine Eskalation zu verhindern	Katja Becker
Sabine Marxen	Mechtild Große Dreimann-Schilling
Erst wird ihr versehentlich übel mitgespielt, findet aber dann die große Liebe	
Paula Marxen Nimmt kein Blatt vor den Mund und weiß, was Binnenpost ist	Britta Becker
Siggie Petersen Kurts schüchterner Freund, der ein Auge auf Sabine geworfen hat	Erich Heitmann
Peter Trautjohann Der Elektriker, dem so manches komisch vorkommt	Günter Glose
Herbert Christiansen „Auch Postboten nehmen mal einen Kurzen zu sich“	Addi Fiege
Inspektor Gernot Bammel Es gibt Menschen, die nicht umsonst ihren Namen haben	Bernhard Stumpe
Souffleuse	Mechtild Hagenkötter
Maske	Claudia Kretschmann
Regie	Charly Hillebrand
Regieassistentz	Sabina König
Bühnenbau und Bild	Lutz Stuppe
	Theo Stelthove
	Ludger Lindart
Plakate, Eintrittskarten, Flyer	Franz-Josef Kröger
Video-Technik	Helmut Maas
Kasse	Florian Glose
Gesamtleitung	Bernhard Stumpe Stefan König

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Föllen für den Kartenvorverkauf in ihrem Schreib- und Spielwarengeschäft. Der lokalen Presse (Westfälische Nachrichten und Die Glocke) gilt unser Dank für die objektive Berichterstattung. Und ohne Sponsoren gibt es sowieso kein Theater. Herzlichen Dank!